

Bayern-Italien: Staugefahr durch Brückenarbeiten ab Januar!

Tirol verlängert das Abfahr-Verbot auf der Brennerautobahn wegen Brückenarbeiten. Auswirkungen auf Transitverkehr ab Januar 2024.

Tirol, Österreich - Die Brennerautobahn zwischen Bayern und Italien wird ab Januar 2025 zum Nadelöhr! Wegen dringender Arbeiten an der maroden Luegbrücke kündigte die tiroler Landesregierung an, dass ein Abfahrverbot für Durchreiseverkehr verlängert wird. Dieses Verbot soll verhindern, dass Autofahrer in den Umlandgemeinden den Verkehr lahmlegen, und soll bis Ende November aufrecht erhalten bleiben. Tirols Landeschef Anton Mattle mahnt die Fahrgäste: „Bleiben Sie auf der Autobahn - und überfluten Sie nicht die Straßen unserer Heimat!“

Ab Januar wird die Luegbrücke zudem nur noch einspurig befahrbar sein. Die eigentliche Sanierung beginnt voraussichtlich im Frühjahr, während der Hauptreisezeit soll der Verkehr an 170 Tagen weiterhin zweispurig fließen. Für Lkw plant die Landesregierung zusätzliche Fahrverbote bei Überlastungen und veröffentlichte bereits die Termine für die Blockabfertigung am Grenzübergang Kufstein für 2025. Verkehrsminister Christian Bernreiter aus Bayern kritisierte die Sanierungspläne und fordert ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Dauer der Arbeiten, die schon jetzt massive Auswirkungen auf den Transitverkehr haben. Mehr dazu erfährt man **auf www.nordbayern.de**.

Details

Ort

Tirol, Österreich

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de